

Gotteslob in Wohlklang und Rhythmus

AmazSingers aus Pasing ernten Beifallsstürme in der vollen Michaelskirche

Lochham (th) - Fast könnte man meinen, die Michaelskirche sei die kleine Hochburg der AmazSingers. Wann immer die knapp 30 AmazSingers im evangelischen Gotteshaus an der Lochhamer Straße gastieren, singen sie vor voll besetzten Reihen und ernten für ihre Konzerte langanhaltende Ovationen. So auch am Samstagabend: Die zunächst als weißer Gospel-Chor aus Pasing bekannten Sängerinnen und Sänger präsentierten ihr neues Programm.

Auch diesmal ließen sich viele Gemeindemitglieder

und Liebhaber der schwarzen Kirchenmusik auf die chorale Reise der AmazSingers zum anderen Ende des Atlantik ein und wurden mit solidem Gospel im Wechsel mit den getragenen Spirituals, aber auch mit jeder Menge fetzigem Jazz unterhalten.

Überwältigender Zuspruch

Zahlreiche Stühle mussten eilig vor und neben Bankreihen gestellt werden, um dem Besucherandrang Platz bie-

ten zu können. Pfarrerin Elke Eilert: „Ich bin hochgradig erstaunt von dem überwältigenden Zuspruch - und das trotz Confed-Fußballspiel und diesem schwülheißen Wetter.“ Ihrem Erstaunen folgte die Begeisterung in den Publikumsreihen, die die Fans des Chores anzuheizen verstanden: Jedes Lied, jeder Choral wurde applaudierend bejubelt.

Der wahre Hörgenuss entpuppte sich immer dann, wenn Chorleiter Gunnar Mühlings Arrangements tieferer Tonlagen anstimmen ließen. Beispielsweise die

Gospels „Lord, I know I've been changed“ oder „Walk together children“ - mit beiden Titel schafften es die AmazSingers, die tiefen Emotionen und die Spiritualität der Gospels und Spirituals von den Sängern aufs Publikum zu übertragen.

Ihr volles Potential konnten die AmazSingers in der zweiten Halbzeit unter Beweis stellen - die stand ganz im Zeichen fetzigen Jazz'. Der Chor begann mit dem bekannten Eurovision Songcontest-Titel „Dinga-Dong“, steigerte sich zu Billy Joel's „I like you just the

way you are“ und endete mit „Bei mir bist du schön“.

■ Die AmazSingers - das ist der engagierte Laienchor der evangelischen Emmaus-Gemeinde Pasing unter professioneller Leitung des Musikpädagogen Gunnar Mühlings, der sich seit über zehn Jahren ein reichhaltiges Repertoire erarbeitet hat. Die 30 Amateursängerinnen und -sänger haben sich ihren Namen bewusst gewählt: Er soll ausdrücken, was Singen für sie bedeutet - nämlich „amazing“ viel Spaß.